

Unternehmererklärung nach § 26a EnEV zum Nachweis der Anforderungen der EnEV bei Änderung von bestehenden Gebäuden an die Technische Gebäudeausrüstung

Fachunternehmen
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort
Telefon, Fax, E-Mail

Zur Übergabe an die Bauherrschaft.

Hinweis:
Die Unternehmererklärung ist von der Eigentümerin/ dem Eigentümer mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen. Die Unternehmererklärung kann zum Nachweis nach der Pflichten nach § 26b EnEV herangezogen werden.

Bauherr/in
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort
Telefon, Fax, E-Mail

Standort des Gebäudes

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Anzahl der Geschosse

Wohngebäude

Nichtwohngebäude Art der Nutzung / Gebäudekategorie _____

Art der Anlage

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Heizungstechnische Anlage | <input type="checkbox"/> als Zentralheizung | <input type="checkbox"/> mit Einzelheizgeräten | <input type="checkbox"/> WW-Erzeugung integriert |
| <input type="checkbox"/> Warmwasseranlage | <input type="checkbox"/> als Zentralanlage | <input type="checkbox"/> mit Einzelgeräten | |
| <input type="checkbox"/> raumluftechnische Anlage | <input type="checkbox"/> als Zentralanlage | <input type="checkbox"/> mit Einzelgeräten | |
| | <input type="checkbox"/> mit Wärmerückgewinnung | <input type="checkbox"/> mit Klimaanlage | |
| <input type="checkbox"/> Nennleistung der heizungstechnischen Anlage | _____ kW | | |
| <input type="checkbox"/> Nennleistung Warmwasseranlage | _____ kW | | |
| <input type="checkbox"/> Nennleistung der raumluftechnischen Anlage (Lüftungsanlage) | _____ kW _{el} | | |

Die Anlage wird betrieben mit:

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Heizkessel mit | <input type="checkbox"/> festen Brennstoff | <input type="checkbox"/> flüssigen Brennstoff | <input type="checkbox"/> gasförmigen Brennstoff |
| <input type="checkbox"/> Fernwärme | <input type="checkbox"/> elektrische Speicherheizung | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | <input type="checkbox"/> erneuerbare Energien ¹ |
| <input type="checkbox"/> sonstige Wärmequelle ¹ | | | |

Umfang der ausgeführten Arbeiten

- | | | | |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuerrichtung | <input type="checkbox"/> Ersatz | <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Umrüstung |
| <input type="checkbox"/> Wärmerzeuger mit CE-Zeichen (§ 13 Absatz 1 EnEV) | Anzahl _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Fernwärmehausstation | | | |
| <input type="checkbox"/> elektrisch betriebene Einheiten und Geräte | Anzahl _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Wärmeverteilungsanlage (Rohrnetz, Heizfläche) | | | |
| <input type="checkbox"/> Einrichtungen zur Steuerung und Regelung (§ 14 Abs. 1 Satz 1 und § 14 Abs. 2 Satz 1 EnEV) | | | |
| <input type="checkbox"/> raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) | | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstigem ¹ (Erläuterung ¹) | | | |

Weitere Teile der Anlage sind von anderen Unternehmen ausgeführt worden: ja nein

¹ Die Begründungen und Erläuterungen sind in der Anlage zum Vordruck beizufügen.

ERKLÄRUNG:

Mit den von mir durchgeführten Maßnahmen wurden die im Folgenden genannten Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 2013 erfüllt. Hierzu erkläre ich ergänzend folgendes:

1. Wärmeerzeuger

Die Anforderungen des § 13 Absätze 1, 2 und 4 i. V. m. der Anlage 4 a EnEV sind erfüllt. Es handelt sich dabei um:

- | | |
|--|--------|
| <input type="checkbox"/> Heizkessel für flüssige/gasförmige Brennstoffe mit CE-Zeichen | Anzahl |
| <input type="checkbox"/> Niedertemperatur-Heizkessel | Anzahl |
| <input type="checkbox"/> Brennwertkessel | Anzahl |
| <input type="checkbox"/> Kessel für feste Brennstoffe (z. B. Pellets, Stückholz) | Anzahl |
| <input type="checkbox"/> sonstige Heizkessel (z. B. Standardheizkessel) | Anzahl |
| <input type="checkbox"/> sonstige Wärmeerzeugersysteme: | |
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | |
| <input type="checkbox"/> Kraft-Wärmekopplungsanlage | |
| <input type="checkbox"/> elektrische Speicherheizung | |
| <input type="checkbox"/> andere ¹ | |

Es handelt sich um Wärmeerzeuger nach § 13 Absatz 3 EnEV:

- einzeln produzierter Heizkessel
- Heizkessel, der für den Betrieb mit Brennstoffen ausgelegt ist, deren Eigenschaften von den marktüblichen flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erheblich abweicht
- Anlage zur ausschließlichen Warmwasserbereitung
- Küchenherd und Gerät, das hauptsächlich zur Beheizung des Raumes, in dem es eingebaut oder aufgestellt ist, ausgelegt ist, daneben aber auch Warmwasser für die Zentralheizung und für sonstige Gebrauchszwecke liefert
- Gerät mit einer Nennleistung von weniger als 6 kW zur Versorgung eines Warmwasserspeichersystem mit Schwerkraftumlauf

2. Wärmedämmung

2.1 Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeabgabe gedämmt (§ 14 Absatz 5 i. V. m. Anlage 5 EnEV)

- insgesamt teilweise (Begründung ¹) nein (Begründung ¹)

2.2 Der Speicher ist gegen Wärmeabgabe gedämmt (§ 14 Absatz 6 EnEV).

3. Einrichtungen zur Steuerung und Regelung

3.1 Die Zentralheizung ist mit zentralen, selbsttätig wirkenden Einrichtungen (§ 14 Absatz 1 EnEV) ausgestattet zur

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr* | <input type="checkbox"/> Ein- und Ausschaltung der elektrischen Antriebe* |
| * in Abhängigkeit von <input type="checkbox"/> der Außentemperatur oder | <input type="checkbox"/> einer anderen Führungsgröße (Erläuterung ¹) |
| <input type="checkbox"/> und der Zeit | |

3.2 Die heizungstechnische Anlage ist mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Regelung der Raumtemperatur ausgestattet (§ 14 Abs. 2 EnEV) ja nein (Begründung ¹)

3.3 Die Umwälzpumpen der Zentralheizung (§ 14 Abs. 3 EnEV) sind

- nach den Technischen Regeln dimensioniert und
- so beschaffen, so ausgerüstet, nicht so beschaffen oder ausgerüstet,
dass die elektrische Leistungsaufnahme selbsttätig dem Förderbedarf in mindestens drei Stufen angepasst wird.
- Die Heizkesselleistung beträgt weniger als 25 kW.
- Sicherheitstechnische Belange entgegen stehen.
- Der betriebsbedingte Förderbedarf ist konstant.

3.4 Ein hydraulischer Abgleich des Heizsystems wurde durchgeführt

- ja nein (Begründung ¹)

¹ Die Begründungen und Erläuterungen sind in der Anlage zum Vordruck beizufügen.

4. Warmwasseranlage

Die Warmwasseranlage ist mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Abschaltung der Zirkulationspumpe in Abhängigkeit von der Zeit ausgestattet (§ 14 Abs. 4 EnEV)

ja keine Zirkulationspumpe vorhanden

5. Erfüllung der Nachrüstpflicht

- Heizkessel (§ 10 Abs. 1 EnEV)
 Wärmedämmung des Rohrnetzes (§ 10 Abs. 2 i. V. m. Anlage 5 EnEV)
 Einrichtungen zur Steuerung und Regelung (§ 14 Abs. 1 Satz 2 und § 14 Abs. 2 Satz 5 EnEV)

6. Klimaanlage und sonstige Anlagen der Raumluftechnik (§ 15 EnEV)**6.1 Allgemeine Angaben:**

- Die Klimaanlage hat eine Nennleistung für Kältebedarf > 12 kW
 Die raumluftechnische Anlage ist für einen Zuluftvolumenstrom > 4000 m³/h ausgelegt
 Erneuerung von Zentralgeräten und Luftkanalsystemen

6.2 Grenzwert der Kategorie SFP 4 nach DIN EN 13779:2007-09 wird eingehalten oder erweitert (§ 15 Abs. 1 EnEV)

- ja nein (Begründung ¹)
 Be- und Entfeuchtung (§ 15 Abs. 2 EnEV)

6.3 Selbsttätig wirkende Regeleinrichtungen mit getrennten Sollwerten für die Be- und Entfeuchtung (§ 15 Abs. 2 EnEV)

- ja nein (Begründung ¹)

6.4 Die Nachrüstpflichten sind eingehalten (§ 15 Abs. 2 EnEV)

- ja nein (Begründung ¹)

6.5 Zuluftvolumenstrom je m² Nettogrundfläche bzw. Gebäudenutzfläche bei Wohnungen (§ 15 Abs. 3 EnEV)

- < 9 m³/h
 > 9 m³/h

6.6 Selbsttätig wirkende Regeleinrichtungen der Volumenströme (§ 15 Abs. 3 EnEV) nach

- den thermischen oder stofflichen Lasten oder der Zeit

6.7 Die Rohrleitungen sind gegen Wärmeaufnahme gedämmt (§ 15 Abs. 4 i. V. m. Anlage 5 EnEV)

- insgesamt teilweise (Begründung ¹) nein (Begründung ¹)

6.8 Die Anlage ist mit einer Einrichtung zur Wärmerückgewinnung ausgestattet (§ 15 Abs. 5 EnEV)

Datum	Unterschrift Fachunternehmen
-------	------------------------------

¹ Die Begründungen und Erläuterungen sind in der Anlage zum Vordruck beizufügen.

Begründungen/ Erläuterungen:

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen ! Nichtzutreffendes bitte streichen !